

Der Laddezaun

=====

Teil 1

Ich hab e wunderschöne Gadde
eingezäunt mit lauter Ladde,
de Ladde hörn uff kurz vorm Bodde,
damit se nit faul werde und verrodde.

Weil ich Brombeern zu pflücke hatte,
war ich neulich in mei Gadde
und wie ich so zufällig durch die Ladde gucke,
kimmt einer gelaufe, als wär er meschugge.

Er kimmt immer näher, ich denk schon, nanu,
der kimmt ja direkt uff dei Laddezaun zu.
Dann war er am Zauun, guckt nunner, guckt nauf,
ich steh mäuschenstill und denk, jetzt paß auf.
Daß ich nicht blind geworde bin is noch e Wunner,
denn der Kerl läßt grad die Hose runner,
um sich langsam und bedächtig zu bügge,
un sich e Mordsding aus de Kreuze zu drügge.

Doch eh der Seege kam von Obbe,
hab ich mei Schippe unter de Zaun geschobbe,
ich hab dann gestann un etwas verbisse,
dieweil der hat auf mei Schippe geschisse.

Doch als der Schippestiel sich bald geboge,
da hab ich mei Schippe schnell fortgezoge
es kam, wie ich gedacht,
der Scheisser wollt gugge, was er gemacht.

Er dreht sich herum, tat die Auge aufreiße,
er guckt ganz entgleist, wo ist denn me Scheisse?
Erst guckt er ins Gras, dann in sei Schuh,
und denkt, das geht doch nicht richtig zu.

Als er nichts gesehe und geroche,

ist ihm der Angstschweiß ausgebroche.
Die Knie die warn ihm schon ganz lasch,
er packt sich an Kopp un dann an de Asch.
Und als er sich dabei de Finger beschmiert,
das weiß er, hier is e Wunner passiert.

Er kommt nicht mehr raus, aus de Staune und Stutze,
vor Schreck vergißt er de Asch sich zu putze.
Er rafft de Hose hoch un rennt dann fort,
voll Angst und voll Grau'n vor dem unheimlichen Ort,

Ich konnt an dem Tag kei Brombeern mehr pflügge,
ich konnt mich vor Lache nit strecke noch bügge.
De ganzen Tag hab ich noch gelacht,
weil ich hab mit mei Schippe e Wunner vollbracht.

Dem Kerl hablich nachgerufe:
"Hab Darnk, du ruchloser Kakker,
die Schippe voll hat noch gefehlt für mei Acker!"

Teil 2

Ee paar Tage später ich bin wieder in mei Gadden,
da sah ich an mein Zaun een Schadden.
Ich geh hin und bin von de Sogge,
ei, da tut der Scheißer wieder hogge.

Paß uf, denk ich, den will ich mal necke,
und schon bin ich hinter de Brombeerhecke.
Ich lauf schnell zum Stall, wo de Hühner sitze,
um mir aus'm Nest een Ei zu stibitze.

Dann nehm ich mei Schipp und schleich uff de Sogge
zurück an den Zaun, wo der Kagger tut hogge.
Er sucht grad Papier, um den Hinnern zu putze,
ich denke, paß uff, die Zeit mußte nutze,
schnell hab ich ihm, es ist nicht gelogen,
mit de Schipp unnern Hinnern die Scheiß weggezogen,
das Ei aber leg ich ganz leise und sacht,
an die Stell, wo er vorher sein Haufe gemacht.

Es kam dann genauso wie ichs vorher gedacht,
der Scheißer wollt gugge was er gemacht!
Er dreht sich herum, tut die Augen aufreißen,
und denkt ganz engeistert, das ist doch kein Scheiße,
das ist doch een Ei, wie es die Hünner lege.
Er kann es nicht fassen, doch tut er sich rege,
schnell mit sein Ei zu seiner Frau zu laufen,
un Schreit: Frau, wir brauchen kein Ei mehr zu kaufen
und dann erklärt er ihr klipp und klar,
wie es beim Scheißen am Laddezaun war.

Sein Frau sagt, das muß er erst mal beweisen,
een Mensch kann doch keen Ei net scheißen.
Da sagt der Mann na gut un na schön,
doch mußte noch warten bis morgen,
denn heute kann ichs net nochmal besorgen.

Am annern, Tag da wars dann soweit,
Frau ruft der Mann, es wird höchste Zeit.
Komm schnell mit dein Hut un halt ihn mir unner,
sonst falln die Eier so hart herunner.

Die Frau kommt gelaufen so schnell sie kann,
er hoggt sich an Bodden und fängt schon an.
Sein Arsch tut krache, wien Gewitter im Mai,
doch was dabei rauskommt, war alles andere wie'n Ei.

Sei'n Frau guggt in Hut und fängt an zu schännen,
dann tut se wild in de Stube rumrennen,
sie tritt ihm in Hinnern und schreit voller Wut,
Mich haste beschisse und och noch mei Hut.

Ich kann euch nur sagen, den ich muß es ja wissen,
an mein Laddezaun hat der nicht mehr geschissen.